

New Yorker Xau-Goldminenindex verbessert sich, Gold und Goldaktien ziehen an

23.04.2020 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis steigt im gestrigen New Yorker Handel von 1.695 auf 1.714 \$/oz.

Heute Morgen entwickelt sich der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong seitwärts und notiert aktuell mit 1.715 \$/oz um 22 \$/oz über dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien ziehen weltweit an.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhause)

Roche-Chef Severin Schwan übt heftige Kritik an den bislang auf den Markt gebrachten Tests zum Nachweis der Immunität gegen das Virus, da es tausende Coronaviren gibt und die Schwierigkeit ist, den richtigen zu erkennen, was umfangreiche Testreihen und Validierungen erfordert. Schwan: "Es ist ethisch sehr fragwürdig, mit diesem Zeug auf den Markt zu gehen".

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis steigt der Goldpreis bei einem etwas festeren Dollar (aktueller Preis 50.923 Euro/kg, Vortag 49.997 Euro/kg). Am 14.04.20 hat der Goldpreis nach einer langjährigen Aufwärtsbewegung das Ziel-Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz erreicht und wird seit vielen Jahren wieder fair bewertet. Wegen fehlender Anlagealternativen empfiehlt es sich, auch zum Beginn einer zu erwartenden Übertreibungsphase voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben.

Da in der Aufwärtsbewegung der letzten Monaten viele schwache Hände in den Markt gekommen sind, muss in den nächsten Monaten mit einer wieder volatileren Preisentwicklung gerechnet werden. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de)) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber zieht an (aktueller Preis 15,32 \$/oz, Vortag 14,78 \$/oz). Platin steigt (aktueller Preis 769 \$/oz, Vortag 748 \$/oz). Palladium stabilisiert sich (aktueller Preis 1.903 \$/oz, Vortag 1.892 \$/oz). Die Basismetalle erholen sich um etwa 1%. Der Ölpreis erholt sich (aktueller Preis 22,40 \$/barrel, Vortag 16,98 \$/barrel).

Der New Yorker Xau-Goldminenindex verbessert sich um 6,4% oder 6,8 auf 112,1 Punkte und erreicht damit ein neues 7-Jahreshoch. Bei den Standardwerten steigen B2 Gold 9,7%, Kirkland 9,0% und Kinross 8,1%. Bei den kleineren Werten ziehen Intern. Tower Hill 15,0%, Alamos 11,5% und Torex 11,2% an. Bei den Silberwerten haussieren Impact 18,6%, Silver Bear 17,4% und Aurcana 15,5%. Silver Bull gibt 5,9% nach.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel sehr fest. Sibanye steigen 12,9%, Gold Fields 11,3% und AngloGold 10,3%.

Der australische Markt entwickelt sich heute Morgen fest. Bei den Produzenten steigen West African 15,1% sowie Perseus und Oceana jeweils 10,9%. Red 5 verliert 9,3%. Bei den Explorationswerten ziehen Stavely 15,1% und Breaker 12,1% an. Bei den Metallwerten haussiert Lynas 16,9%.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verliert 0,5% auf 159,11 Euro. Die besten Fondswerte

sind heute West African (+15,1%), Gold Fields (+11,3%) und Torex (+11,2%). Der Fonds dürfte heute weniger als der Xau-Vergleichsindex zulegen.

In der Monatsauswertung zum 31.03.20 gibt der Fonds um 22,3% auf 131,24 Euro nach und entwickelt sich damit schwächer als der Xau-Vergleichsindex, der um 16,2% zurückfällt. Seit dem Jahresbeginn kann sich der Fonds mit einem Verlust von 22,9% gegenüber dem Xau-Vergleichsindex (-24,9%) behaupten. Seit der Auflage des Fonds im April 2007 setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 31,2% vom Xau-Vergleichsindex (-34,5%) deutlich ab. Das Fondsvolumen gibt im März parallel zu den Kursverlusten und bei leichten Abflüssen von 141,9 auf 107,2 Mio Euro nach.

- Gewinn im Jahr 2015: 38,5%
- Gewinn im Jahr 2016: 75,0%
- Gewinn im Jahr 2017: 0,5% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2018: 0,6% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2019: 55,7% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Verlust im Jahr 2020: 22,9%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) verliert 1,6% auf 39,13 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Impact (+18,6%), Bear Creek (+15,2%) und Sibanye (+12,9%). Der Fonds dürfte heute etwas weniger als der Hui-Vergleichsindex zulegen.

In der Monatsauswertung zum 31.03.20 gibt der Fonds um 26,5% auf 32,04 Euro nach und entwickelt sich damit schwächer als der Hui-Vergleichsindex, der 13,7% verliert. Seit dem Jahresbeginn verliert der Fonds 31,3% und bleibt damit deutlich hinter dem Hui-Vergleichsindex zurück (-21,8%). Das Fondsvolumen verringert sich im März durch die Kursrückgänge und bei leichten Abflüssen von 115,1 auf 77,8 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2015: 24,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 132,0%
- Verlust im Jahr 2017: 15,1%
- Verlust im Jahr 2018: 9,2%
- Gewinn im Jahr 2019: 81,2% (bester Rohstofffonds auf 1-, 3- und 5-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Verlust im Jahr 2020: 31,3%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Die Beratung des Stabilitas Gold+Ressourcen Fonds (A0F6BP) wurde zum 01.03.2019 auf die Firma Baker Steel übertragen. Der Fonds wird jetzt von Baker Steel unter dem neuen Namen BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund A2 geführt. Durch die Kooperation mit dem Fondshaus Baker Steel wird ein beschleunigtes Wachstum des Fonds erwartet. Das Anlageziel, die Anlagephilosophie und die generelle Portfoliostruktur bleiben unverändert. Die Stabilitas GmbH wird im Anlageausschuss vertreten bleiben. Die Kurse des Fonds werden weiterhin auf der Homepage veröffentlicht.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) verliert 1,9% auf 31,15 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Lynas (+16,9%), Perseus (+10,9%) und Medusa (+10,4%). Belastet wird der Fonds durch den Kursrückgang der Poseidon (-11,4%). Der Fonds dürfte heute hinter dem Anstieg des TSX-Venture Vergleichsindex zurückbleiben.

In der Monatsauswertung zum 31.03.20 verliert der Fonds 30,2% auf 26,14 Euro und entwickelt sich damit schwächer als der TSX-Venture Vergleichsindex, der um 25,3% nachgibt. Seit dem Jahresbeginn kann sich der Fonds mit einem Verlust von 32,1% gegenüber dem Vergleichsindex (-36,5%) behaupten. Das Fondsvolumen gibt im März bei größeren Abflüssen von 10,6 auf 4,9 Mio Euro nach.

- Gewinn im Jahr 2015: 8,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 71,5%
- Verlust im Jahr 2017: 8,4%
- Gewinn im Jahr 2018: 17,7%
- Gewinn im Jahr 2019: 36,2%
- Verlust im Jahr 2020: 32,1%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Westgold

Die Edelmetallhandelsfirma Westgold hat die Geschäftstätigkeit zum 01.01.2020 eingestellt. Die Gesellschaft empfiehlt die Firma pro aurum als neuen Handelspartner: <https://www.proaurum.de/westgold/>.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/447644--New-Yorker-Xau-Goldminenindex-verbessert-sich-Gold-und-Goldaktien-ziehen-an.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).